

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Archäologie und Geschichte des Alten Europa an der Universität Leipzig

Vom 15. Juni 2018

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 546), hat die Universität Leipzig am 3. Mai 2018 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Archäologie und Geschichte des Alten Europa Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Archäologie und Geschichte des Alten Europa mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSFG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis von Kenntnissen in einer modernen europäischen Fremdsprache (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Stufe B2 oder Äquivalent).

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4 Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Archäologie und Geschichte des Alten Europa entspricht 180 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5**Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Der Studiengang Archäologie und Geschichte des Alten Europa vermittelt wissenschaftliche Methoden und Techniken zur Erschließung und historischen Ausdeutung von archäologischen Quellen. Gemeinsam bemühen sich Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte um Kulturen ohne schriftliche Tradition, wie auch solche, von denen ein Corpus von Texten überliefert ist. Ausgehend von der unterschiedlichen Quellenlage werden das Wechselverhältnis von Menschen vergangener Epochen und ihrem natürlichen Lebensumfeld, Prozesse und Organisation gemeinschaftlichen Zusammenlebens, Formen der sozialen und kulturellen Kommunikation sowie andere Formen des kulturellen Ausdrucks untersucht. Als übergreifende Phänomene sind exemplarisch zu nennen:
 - Siedlungssysteme (präurbane, urbane, offene und befestigte Siedlungen) und Siedlungslandschaften
 - Formen des Wohnens und Wirtschaftens einschließlich entsprechender Technologien
 - Formen der Religiosität
 - Grabformen, Bestattungsriten und sonstige Elemente des Totenrituals und der sozialen Beziehungen zwischen Lebenden und Toten
 - Soziale und politische Organisation und Repräsentation, inklusive der Konstruktionsprozesse von Geschlechtlichkeit
 - transkulturelle Prozesse, großräumige Austauschbeziehungen und Akkulturationsprozesse
- (3) Der Studiengang Archäologie und Geschichte des Alten Europa vereint unterschiedliche Qualifikationsprofile:
 - a) Die spezifische archäologische bzw. altertumswissenschaftliche Spezialisierung des Studiengangs qualifiziert die Studierenden für ein weiterführendes, forschungsorientiertes Fachstudium im Master.
 - b) Die breite Kenntnis der Geschichte und Kultur des Alten Europa und

angrenzender Räume sowie der unterschiedlichen Methoden ihrer Erforschung qualifiziert in besonderer Weise für zahlreiche Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Forschung wie Medien, Kulturmanagement, Tourismus, Museum usw.

Die Absolventinnen des Studienganges:

- verfügen über Grundkenntnisse zur frühen Geschichte des weiteren europäischen Raums und zu den methodischen Grundlagen moderner altertumswissenschaftlicher Forschung (Zeitraum: Steinzeit bis frühes Mittelalter mit einem gemeinsamen Schwerpunkt im 1. Jt. v. Chr. - Raum: Mittelmeerwelt mit Kleinasien und weiterer europäischer Raum).
- verfügen entsprechend der von ihnen gewählten Spezialisierung über vertiefte Kenntnisse für bestimmte historische Teilbereiche. Darüber hinaus kennen sie historische Voraussetzungen und verstehen Zusammenhänge, Entwicklungslinien, parallele Erscheinungen aber auch charakteristische Unterschiede in und zwischen den einzelnen Kulturräumen.
- besitzen vertiefte methodische Kompetenzen im Hinblick auf die Bearbeitung ausgewählter Quellengattungen (Sachüberreste, Architektur, Bildwerke, Texte in Form von Handschriften, Papyri bzw. Inschriften).
- können bei entsprechender Spezialisierung qualifizierte Aufgabe im Rahmen von archäologischen Ausgrabungen übernehmen,
- können bei entsprechender Spezialisierung außerdem das archäologische Material eines Fundplatzes bzw. die Bestände einer Sammlung erschließen, systematisch ordnen und historisch kontextualisieren.
- sind in der Lage, weitere Methoden und Techniken in ihrer Aussagekraft zu beurteilen.
- sind in der Lage eine wissenschaftliche Fragestellung alleine oder in Gruppenarbeit mit Blick auf die verfügbaren Methoden zu operationalisieren, konsequent zu bearbeiten und mögliche Antworten aufzuzeigen.
- können altertumswissenschaftliche Wissensbestände einer breiteren Öffentlichkeit verständlich machen.

Auf der Grundlage der im ersten Studienjahr gewonnenen breiten Kenntnis von Kultur und Geschichte des Alten Europa inklusive der Methoden ihrer Erforschung und Darstellung erfolgt ab dem zweiten Studienjahr eine Wissensvertiefung, die zugleich mit der Schwerpunktsetzung in einer der altertumswissenschaftlichen Disziplinen verbunden ist. Dieser Schwerpunkt vermittelt vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Kulturrums kombiniert mit einer vertieften Kenntnis einer der Methoden ihrer Erforschung und Präsentation.

Die Schwerpunktsetzungen haben in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

Schwerpunkt Klassische Archäologie

In der Mitte der Klassischen Altertumswissenschaften beheimatet erforscht die Klassische Archäologie die gesamte materielle Hinterlassenschaft der griechischen und römischen Antike (ca. 1500 v. Chr. – 500 n. Chr.) im Mittelmeerraum und in den angrenzenden Regionen. Im Zentrum des Interesses steht die Gestaltung von Leben und Lebensraum in antiken Gesellschaften. Zum Fachgegenstand zählen daher topographische und urbanistische Befunde ebenso wie Objekte (z. B. Keramik, Skulptur, Malerei, Gebrauchsgegenstände). Für die Erschließung, Rekonstruktion und Interpretation der materiellen Hinterlassenschaften wird ein breites methodisches Spektrum genutzt (u.a. Ausgrabung, Survey, Prospektion, Typologie, Stil- und Bildanalyse). Ein wichtiger Fokus liegt auf der Ausbildung visueller Wahrnehmungsfähigkeit, da nur dadurch Objekte und Bilder in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext analysiert werden können.

Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte

Die Ur- und Frühgeschichte erforscht insbesondere jene Kulturen und Kulturräume, die über keine eigene schriftliche Überlieferung verfügen. Zeitlich reicht ihr Arbeitsbereich vom Tier-Mensch-Übergangsfeld vor ca. 5 Millionen Jahren bis etwa 1000 n. Chr., in manchen Regionen darüber hinaus. Empirische Grundlage bilden die im Boden erhalten gebliebenen materiellen Überreste der Vergangenheit in ihrer gesamten Breite vom Monumentalgrab bis zur Abfallgrube, vom Kunstwerk bis zu Speiseabfällen. Entsprechend breit ist das angewandte Methodenspektrum (u.a. Ausgrabung, Prospektion, qualitative und quantitative Verfahren der Fundauswertung, Archäometrie). Ziel des Faches ist es, durch problemorientierte Forschung ein möglichst klares und dynamisches Bild der ur- und frühgeschichtlichen Kulturentwicklung in den betreffenden Epochen und Räumen zu gewinnen. Dazu gehört auch die Erforschung der Interaktion prähistorischer Kulturen mit den zeitgleichen antiken Hochkulturen.

Schwerpunkt Alte Geschichte

Der Schwerpunkt Alte Geschichte befasst sich mit der Epoche des „klassischen“ griechisch-römischen Altertums (ca. 8. Jh. v. Chr. – 5. Jh. n. Chr.) vom antiken Griechenland bis zu Kaiser Justinian und seinen Bemühungen zur Wiederherstellung der römischen Reichseinheit. Im Fokus stehen hier die Entwicklungen der griechisch-römischen Welt in Politik,

Kultur, Wirtschaft und Verfassung und deren interkulturelle Verflechtungen, die mit Hilfe der vielfältigen Quellen der Antike erschlossen werden können/sollen. In den Lehrangeboten werden daher die Methoden der historisch-kritischen Quellenanalyse, Hermeneutik, komparativen Textanalyse, Diskursanalyse, maschinellen Textanalyse (Textmining) und Inhalte aktueller Forschungen vermittelt. Grundlegend sind dafür sämtliche schriftliche Quellen in griechischer und lateinischer Sprache dieser Zeit. Hinzu kommen die typischen Grundwissenschaften wie Epigraphik, Numismatik und vor allem die Papyrologie. Letztere wird in Form der großen Papyrus- und Ostrakasammlung der Universitätsbibliothek in besonderem Maße in die Lehre eingebunden werden. Unter Einbeziehung neuer Technologien aus dem Bereich der Digital Humanities sollen damit alle Grundlagen der Alten Geschichte vermittelt und zur Anwendung gebracht werden.

- (4) Der Studiengang Archäologie und Geschichte des Alten Europa wird mit dem Bachelor of Arts als ersten berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6 Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
- Vorlesung
 - Seminar
 - Übung
 - Praktikum
 - Exkursion
 - Kolloquium.
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8**Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) setzt sich aus einem Kernfach sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte (LP) erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 140 LP inklusive der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 20 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden.

Der Wahlbereich (WB) umfasst 40 LP, die aus dem modularisierten Angebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, der Theologischen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Informatik sowie dem Angebot weiterer Fakultäten, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften entsprechende Kooperationsvereinbarungen unterhält, gewählt werden können. Eine Kernfachaufstockung ist möglich.

Das Studium gliedert sich in eine Grundlagen- und Orientierungsphase (1. Studienjahr) und eine Schwerpunktphase (2. und 3. Studienjahr).

1. Das Grundlagen- und Orientierungsjahr vermittelt einen Überblick über die altertumswissenschaftlichen Disziplinen. Insgesamt sind 60 LP zu erwerben.

- a) Dabei werden 30 LP in den altertumswissenschaftlichen Einführungsmodulen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden erworben.
- b) Kenntnisse in einer weiteren modernen oder alten europäischen Fremdsprache (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Stufe B1) sind im Umfang von mindestens 20 LP in konsekutiven Sprachmodulen im Bereich der fakultätsinternen fachbezogenen Schlüsselqualifikation zu erwerben. Zur Auswahl stehen:

Latein,
Altgriechisch oder
eine weitere moderne europäische Fremdsprache.

Studierende, die die Spezialisierung Alte Geschichte und Klassische Archäologie wählen und denen Nachweise über die Kenntnis einer alten europäischen Sprache (des Lateinischen oder Altgriechischen) zu Studienbeginn fehlen, müssen in diesem Bereich eine dieser beiden Sprachen wählen, um zum Studienabschluss das Latinum oder Graecum nachweisen zu können. Studierende der Spezialisierung Ur- und Frühgeschichte sind in ihrer Wahl frei.

Ein erster Kurs ist bis zu Beginn des 3. Semesters erfolgreich zu absolvieren.

Am Ende des 1. Studienjahres entscheidet sich der/die Studierende für einen Schwerpunkt in einem der drei beteiligten Fächer.
Zur Auswahl stehen:

Klassische Archäologie
Ur- und Frühgeschichte
Alte Geschichte

2. Das 2. und 3. Studienjahr vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Fach und leitet durch fachübergreifende Module zum interdisziplinären Denken und Arbeiten an.

Insgesamt sind 110 LP zu erwerben. Diese schließen eine im 3. Studienjahr angefertigte Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP ein.

- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte

Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel fünf oder zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
 3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die Auswahl innerhalb des Modulangebots der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, der Theologischen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Informatik, der Fakultät für Physik und Geowissenschaften sowie weiteren Fakultäten, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften entsprechende Kooperationsvereinbarungen unterhält.
- (5) Das Bachelorstudium beinhaltet je nach Schwerpunkt folgendes verpflichtende Praktikum im Umfang von 10 LP:
- Praktikum in einem Museum, in der Denkmalpflege oder in einem Wissenschaftsverlag im Schwerpunkt Klassische Archäologie
 - Lehrgrabung/Grabungspraktikum aus dem Angebot der Ur- und Frühgeschichte oder von einem anderen fachlich ausgewiesenen Anbieter (z. B. Deutsches Archäologisches Institut, Denkmalpflegeämter, Grabungen anderer Universitäten) im Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte
 - Praktikum in der Papyrussammlung der Universitätsbibliothek im Schwerpunkt Alte Geschichte

Der Nachweis erfolgt über die Belegung praxisorientierter Wahlpflichtmodule oder selbst organisierte, berichtspflichtige Praktika, die auf ein mögliches Berufsfeld vorbereiten. Ein solches Praktikum muss einen zeitlichen Umfang von mindestens vier Wochen aufweisen. Es kann auch in verschiedenen sinnvollen Etappen (Teilpraktika) nachgewiesen werden. Externe Praktika sind durch schriftliche Bestätigungen von Institutionen bzw. Unternehmen nachzuweisen, die Dauer und Tätigkeiten dokumentieren. Über alle Praktika ist nach Abschluss des Praktikums ein Bericht (im Umfang von maximal 2500 Wörtern) zu verfassen und bis spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der jeweils für die Bescheinigung zuständigen Professur vorzulegen. Dieser wird mit

bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss des Praktikums werden die Leistungspunkte vergeben, die dem ersetzten Praxismodul entsprechen.

- (6) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) selbst zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag nach § 16 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

§ 10

Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Archäologie und Geschichte des Alten Europa umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs sowie Module des Wahlbereiches.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den Modulen des Wahlbereichs, die keinem Studiengang entnommen sind, finden sich in den Ordnungen für die Wahlmodule der Fakultäten. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodule. Regelungen zu den Fremdsprachenmodulen und Modulprüfungen des Sprachenzentrums trifft die Ordnung für die Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit sowie aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Eine studienbegleitende Studienfachberatung am Ende des zweiten Semesters ist für alle Studierenden verpflichtend. Sie erfolgt durch den/die jeweilige/n Studienfachberater/in des vom Studierenden bis dahin auszuwählenden Schwerpunktes (Alte Geschichte, Klass. Archäologie, Ur- und Frühgeschichte) und bezieht sich auf Fragen der weiteren Studiengestaltung. Vor einem eventuellen späteren Wechsel des Schwerpunktes ist eine neue Beratung verpflichtend.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 28. November 2017 beschlossen. Sie wurde am 3. Mai 2018 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 15. Juni 2018

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Archäologie
und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)
Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Module im Umfang von 20 LP gemäß § 26 Abs. 4 PO)		1.-2.	P	2	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
03-AGE-1101 Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Basismodul I		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1102 Einführung in die Alte Geschichte Basismodul II		1.-2.	P	2	300	10
Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2SWS)						
Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1103 Einführung in die Klassische Archäologie Basismodul III		1.-2.	P	2	300	10
Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2SWS)						
Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 3 (1 Modul aus 03-HIS-0201, -0219 und -0228 bis -0231)		3./4./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				

Wahlbereichsplatzhalter (Module im Umfang von 40 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)		3.-6.	P	1	1200	40
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 03-HIS-0219, -0230 und -0231)		3./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1105 Geschichte und Visualität in der klassischen Antike Interdisziplinäres Modul II		3./5.	P	1	300	10
Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1302 Praxismodul Alte Geschichte: Die Papyrus- und Ostrakasammlung der UB Leipzig		3.	P	1	300	10
Seminar "Papyrologie" (2SWS)						
Praktikum "Praktikum in der Papyrus- und Ostrakasammlung der UB Leipzig" (0SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		10 LP Basismodul Alte Geschichte 03-AGE-1102, 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 Modul aus 03-HIS-0201, -0228 und -0229)		4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
03-AGE-1104 Fachliche und methodische Diversität in der Archäologie Interdisziplinäres Modul I		4./6.	P	1	300	10
Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2SWS)						
Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
03-AGE-1403 Vertiefungsmodul Alte Geschichte		6.	P	1	300	10
Vorlesung "Alte Geschichte" (2SWS)						
Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Nur für Kernfachstudierende; mindestens 90 LP im Studiengang BA Archäologie und Geschichte des Alten Europa inklusive der Basismodule 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 2 Schwerpunktmodule Alte Geschichte				
Modulturnus:		jedes Semester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-HIS-0219 Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS) Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden) Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-HIS-0230 Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS) Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden) Modulturnus: alle 2 Jahre im Wintersemester						
03-HIS-0231 Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS) Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden) Modulturnus: alle 2 Jahre im Wintersemester						
03-HIS-0201 Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS) Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden) Modulturnus: alle 2 Jahre im Sommersemester						
03-HIS-0228 Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II Schwerpunktmodul		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS) Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden) Modulturnus: alle 2 Jahre im Sommersemester						

03-HIS-0229		4.	WP	1	300	10
Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III						
Schwerpunktmodul						
Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)					
Modulturnus:	alle 2 Jahre im Sommersemester					

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Archäologie
und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)
Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Module im Umfang von 20 LP gemäß § 26 Abs. 4 PO)		1.-2.	P	2	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
03-AGE-1101 Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Basismodul I		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1102 Einführung in die Alte Geschichte Basismodul II		1.-2.	P	2	300	10
Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2SWS)						
Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1103 Einführung in die Klassische Archäologie Basismodul III		1.-2.	P	2	300	10
Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2SWS)						
Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Wahlbereichsplatzhalter (Module im Umfang von 40 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)		3.-6.	P	1	1200	40
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				

Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 Modul aus 03-AGE-1201 und -1211)			3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 3 (1 Modul aus 03-AGE-1209 und -1210)			3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-AGE-1105 Geschichte und Visualität in der klassischen Antike Interdisziplinäres Modul II			3./5.	P	1	300	10
Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)							
Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 03-AGE-1202 und -1212)			4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-AGE-1104 Fachliche und methodische Diversität in der Archäologie Interdisziplinäres Modul I			4./6.	P	1	300	10
Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2SWS)							
Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-AGE-1303 Praxismodul Klassische Archäologie: Praktische Tätigkeiten in Museum, Verlag oder in der Denkmalpflege			4./6.	P	1	300	10
Übung "Betreute Projektarbeit" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Teilnahme an den Modulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und an einem Schwerpunktmodul Klassische Archäologie)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-AGE-1401 Vertiefungsmodul Klassische Archäologie: Vorbereitung und Diskussion qualifizierender Arbeiten			5.-6.	P	2	300	10
Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)							
Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Kenntnisse einer alten Sprache entsprechend 20 LP; archäologische Fachkenntnisse entsprechend 40 LP, davon 20 LP Klass. Archäologie				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Bachelorarbeit						300	10
Summe:						5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-AGE-1201 Klassische Archäologie I: Griechische Kunst- und Kulturgeschichte I Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Klassische Archäologie" (2SWS) Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1209 Klassische Archäologie V: Konzeption und Umsetzung musealer Präsentation I Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Klassische Archäologie" (2SWS) Übung "Betreute Projektarbeit im Antikenmuseum" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa oder B.A. Archäologie der Alten Welt im Umfang von mind. 30 LP				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1210 Klassische Archäologie VI: Konzeption und praktische Umsetzung musealer Präsentation II Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Übung "Klassische Archäologie" (2SWS) Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa oder B.A. Archäologie der Alten Welt im Umfang von mind. 30 LP				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1211 Klassische Archäologie II: Griechische Kunst- und Kulturgeschichte II Schwerpunktmodul		3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Klassische Archäologie" (0SWS) Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1202 Klassische Archäologie III: Römische Kunst- und Kulturgeschichte I Schwerpunktmodul		4./6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Klassische Archäologie" (0SWS) Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				

03-AGE-1212		4./6.	WP	1	300	10
Klassische Archäologie IV: Römische Kunst- und Kulturgeschichte II						
Schwerpunktmodul						
Vorlesung "Klassische Archäologie" (0SWS)						
Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Archäologie
und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)
Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Module im Umfang von 20 LP gemäß § 26 Abs. 4 PO)		1.-2.	P	2	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
03-AGE-1101 Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Basismodul I		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1102 Einführung in die Alte Geschichte Basismodul II		1.-2.	P	2	300	10
Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2SWS)						
Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-AGE-1103 Einführung in die Klassische Archäologie Basismodul III		1.-2.	P	2	300	10
Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2SWS)						
Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				

03-ARC-1303 Ur- und Frühgeschichte: Einführung in Grabungstechnik und Grabungsdokumentation Praxismodul		2./4.	P	1	300	10
Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)" (10SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Kernfach oder Wahlbereich) im Umfang von mind. 30 LP; Geländetauglichkeit					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
Wahlbereichsplatzhalter (Module im Umfang von 40 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)		3.-6.	P	1	1200	40
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:	jedes Semester					
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 Modul aus 03-ARC-1204 und 03-AGE-1214)		3./4./ 5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:	jedes Semester					
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 03-ARC-1206 und 03-AGE-1216)		3./4./ 5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:	jedes Semester					
03-AGE-1105 Geschichte und Visualität in der klassischen Antike Interdisziplinäres Modul II		3./5.	P	1	300	10
Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Wahlpflichtplatzhalter 3 (1 Modul aus 03-AGE-1207 und -1217)		4./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
03-AGE-1104 Fachliche und methodische Diversität in der Archäologie Interdisziplinäres Modul I		4./6.	P	1	300	10
Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2SWS)						
Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
03-ARC-1402 Ur- und Frühgeschichte Vertiefungsmodul		5.-6.	P	2	300	10
Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Befunde und Funde" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Nur für Kernfachstudierende; mindestens 90 LP im Studiengang AGE inklusive 3 Basis- und 2 Schwerpunktmodule im Bereich UFG					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-AGE-1214 Ur- und Frühgeschichte II: Steinzeit II Schwerpunktmodul		3./4./5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS) _____ Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101 Modulturnus: alle 3 Semester						
03-AGE-1216 Ur- und Frühgeschichte IV: Metallzeiten II Schwerpunktmodul		3./4./5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS) _____ Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101 Modulturnus: mindestens jedes zweite Semester						
03-ARC-1204 Ur- und Frühgeschichte I: Steinzeit I Schwerpunktmodul		3./4./5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS) _____ Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101 Modulturnus: alle 3 Semester						
03-ARC-1206 Ur- und Frühgeschichte III: Metallzeiten I Schwerpunktmodul		3./4./5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS) _____ Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101 Modulturnus: mindestens jedes zweite Semester						
03-AGE-1207 Ur- und Frühgeschichte V: Spätantike bis Mittelalter I Schwerpunktmodul		4./6.	WP	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS) _____ Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101 Modulturnus: jedes Sommersemester						

03-AGE-1217		4./6.	WP	1	300	10
Ur- und Frühgeschichte VI: Spätantike bis Mittelalter II						
Schwerpunktmodul						
Vorlesung mit integrierter Übung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				